Laienspielgruppe inszenierte Adventskalender

Das Theater Konrad öffnete den „Wundersamen Adventskalender"

Das Theater Konrad hat am Freitag im Ruffinischlösschen Premiere gefeiert und einen „Wundersamen Adventskalender" geöffnet. Weihnachtslieder wechselten sich mit Gedichten, Kammermusikstücken, gespielten Szenen und von Hans Pollner selbstgeschriebenen und erzählten Texten ab. Das Publikum erlebte einen kurzweiligen Abend und genoss sichtlich die Adventszeit. Mit dem Erlös der Vorstellungen unterstützt das Theater die Aktion „Freude durch Helfen" der Zeitungsgruppe Straubinger Tagblatt/ Landshuter Zeitung.

Die Idee für diesen Adventskalender hatte Petra Woidy-Kellner: „So etwas gab es bisher nicht." Es mag die Erinnerung an die Adventskalender mitgeschwungen haben, bei denen sich hinter jedem Türchen ein anderes Bild versteckte, als unter der Regie von Woidy-Kellner und Franz Leitl ganz unterschiedliche Motive auf die Bühne gebracht wurden. Stimmte das erste Adventstürchen mit dem Lied „Brennende Lichter, frohe Gesichter", gesungen von Heinrich Wannisch und am Klavier begleitet von Ariane Kufner, weihnachtlich ein, wurden Tannen in ihrem Geflüster belauscht oder der Gans in der Gefriertruhe gedacht, schon in Vorfreude auf einen duftenden Braten.

Genau beobachtet wurde der in der heutigen Zeit so unvermeidbare Weihnachtsstress mit seinen Ritualen des Geschenkebesorgens, des zwingenden Besuches des Christkindlmarkts und des Wettbewerbs um die größte Weihnachtsbeleuchtung. Selbst manch makabres Geschichterl fand sich hinter den Türchen und machte bewusst, dass das alles nicht ganz so ernst zu nehmen sei. Und dazwischen erinnerten huschende Weihnachtsengel oder verhexte Schneemänner an das bunte und mitunter freche Treiben im Weihnachtshimmel.

Spannend und herzlich

Spannend und abwechselnd blieb jedes der 24 Türchen. Lachte man zuvor noch herzlich, ließ man sich im nächsten Moment von Schumann, Bach, Telemann oder Beethoven einfangen. Alexandra Baier, Martina Fleiß, Katharina Poppe, allesamt junge Leute, die an ihren Instrumenten Klavier, Violine oder Violincello überzeugten und akzentuierte Gegenpole zum lustigen Spiel setzten. Viel zu schnell waren alle Türchen geöffnet worden, auch das letzte, das mit einem Finale zur Weihnachtsbäckerei einlud und Darsteller und Publikum mit dem Naschen von Weihnachtsgebäck vereinte. Aber es wäre kein „Wundersamer Adventskalender" gewesen, wenn er vom Publikum nicht zu einem 25. Türchen durch viel Beifall hätte überredet werden können.

Das Theater Konrad hatte im Ruffinischlösschen, das die Stadt Landshut für die Benefizveranstaltung kostenlos zur Verfügung stellte, einen passenden Rahmen für ihren Adventskalender gefunden und auch durch die weihnachtliche Dekoration die Veranstaltung hervorgehoben. Bereits mit Laternenlicht zum Eingang geleitet, erstrahlte das Foyer im Kerzenlicht, das sich in vielen bunten Weihnachtskugeln spiegelte. Man spürte, wie gern die „Konrader" dort spielten. Dem Wunsch von Franz Leitl, diese Bühne zur Heimbühne zu machen, würde wohl auch das Publikum gern folgen. -bau-

SCHON ZUM ZWEITEN MAL in Folge hat das Theater Konrad den Erlös aus Vorstellungen an die Aktion „Freude durch Helfen" der Verlagsgruppe *Landshuter Zeitung / Straubinger Tagblatt* gespendet. 1000 Euro kamen in diesem Jahr bei zwei Vorstellungen des Stücks „Der wundersame Adventskalender" zusammen. Die Mitglieder der Theatergruppe Lisa-Marie Kellner, Petra Woidy-Kellner (von links) und Ludwig Schütz überreichten den Scheck an Sonja Gruber von der Marketingabteilung des Verlags.

THEATER KONRAD präsentiert seinen „Wundersamen Adventskalender" im Ruffinischlösschen in Landshut am Freitag, 9. Dezember, und Samstag, 10. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr als Benefizveranstaltung für die Aktion „Freude durch Helfen" der Verlagsgruppe Landshuter Zeitung/Straubinger Tagblatt. Humorvolle Texte und kleine gespielte Szenen in frechen Kostümen wechseln sich ab mit amüsanten Gesangseinlagen und passender klassischer Instrumentalmusik. Karten sind beim Leserservice der Landshuter Zeitung, bei Bücher Pustet und unter ☎0871-9533314 (für 10. Dezember nur